

Team-Marathon in Brandenburg an der Havel

Am Samstag, den 2. März standen wir zu dritt am Start des Brandenburger Team-Marathons. Wir – das waren Paul Müller und Karl Mascher aus der Leichtathletik-Abteilung sowie Günter Knefel von den Reinickendorfer Füchsen. Initiator unseres Lauf-Ausfluges war Thomas Bolm, neuer 2. Vorsitzender unserer Abteilung, der unser VfL-Team anführen wollte, aber leider krankheitsbedingt nicht mitlaufen konnte (wir wünschen ihm gute Besserung!). Da ich in den Läuferkreisen gut vernetzt bin, konnte ich sehr schnell einen spontanen Mitläufer finden, leider nicht beim VfL. Günter Knefel ist – wie Paul und Karl – 66 Jahre alt, somit war der neue Team-Name schnell gefunden: Schnelle 66er.

Sechs Runden um den Gördensee im Nordwesten von Brandenburg gelegen - durch ein kleines Pendelstück aufgepeppt, das in jeder Runde abgelaufen werden musste - ergaben die erforderlichen 42,2 km Streckenlänge. Praktisch ohne Höhenunterschiede, aber durch die Waldwege mit vielen Wurzeln „gewürzt“, führte die Strecke durch typischen Brandenburger Kiefernwald. Team-Marathon bedeutet, dass 3 Läufer/innen die gesamte Marathondistanz gemeinsam absolvieren und den Start/Zielbereich in jeder Runde geschlossen und mit deutlich sichtbarer Startnummer passieren.

Am Start-Zielbereich gab es ein üppiges Verpflegungsangebot, das wir bei jeder Runde auch in Anspruch nahmen, schließlich wollten wir die Startgebühr wenigstens zum Teil „abessen“. Eine weitere Chance zu einer Kurzpause bot ein Getränkestand bei Kilometer 3 der 7-km-Runde. Anfänglich hatten wir uns auf dem 7. Platz eingeordnet, konnten dann den Lauf auf dem 4. Platz beenden und waren mit unserer Zeit von 3:53:50 hochzufrieden. Die zweite Streckenhälfte konnten wir sogar ca. 3 Minuten schneller als die erste Hälfte bewältigen – Günter war ständig bemüht, das Tempo hoch zu halten.

Nach dem Lauf wurden wir in kleinen Gruppen per Shuttle-Bus 2 km zum Vereinsheim chauffiert – super Service. Nach ausgiebiger Dusche und gestärkt von Erbsensuppe und Würstchen, durch das eine oder andere Hopfengetränk unterstützt, überbrückten wir die Wartezeit bis zur stimmungsvollen Siegerehrung. Plätze 1..3 (Frauen-Team, Männer-Team und Mixed) erhielten opulente Geschenkkörbe. Allen Teilnehmern wurde zusätzlich ein speziell gebrautes „Teammarathon Bier“ überreicht. Und als besonderen Clou erhielt jede Mannschaft drei Medaillen, die (nur) zusammengelegt ein komplettes Schriftbild ergeben.

Das erste Bild zeigt uns drei „Marathores“ (Paul und Karl hinten, Günter vorne) vor dem Lauf, das zweite dann nach dem Zieleinlauf (Bilder zur Verfügung gestellt von Günter Knefel)
Karl Mascher

